



Kirche in Eidelstedt
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

**Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates
am 07.04.2025 um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus der Christuskirche**

Vorsitz: J. Pape
Teilnehmer: R. Bäns, A. Hummel, U. Loose, J. Pape, C. Raddatz-Hägemann (ab 19:20 Uhr), Th. Jacobs, S. Möller-Fiedler, I. Sander (ab 19:30 Uhr), U. Schumacher, S. Wilts
Abgesagt:
Protokoll: S. Wilts (bis 19:30 Uhr), I. Sander (ab 19:30 Uhr)
Gäste: Bernard Vens-Cappell

	Begrüßung und Andacht (Jakob Pape)
TOP 0	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. - Der TOP 06.05 Hardware Hauptamt wird ergänzt. Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung einstimmig beschlossen.
TOP 01.00	Protokoll des Kirchengemeinderates - 03.03.2026 Einstimmig angenommen
TOP 01.01	NÖ Ausschüsse und Arbeitskreise Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen keine Protokolle aus den Ausschüssen vor.
TOP 01.13	Termine 2026 - Termin bei K ³ Die Sitzung im September am 06.09. soll in Kirche ³ stattfinden.

Gemeindebüro

Eidelstedter Dorfstraße 27
22527 Hamburg
Tel.: (040) 20 94 857-0
Fax: (040) 20 94 857-26
buero@kirchengemeinde-eidelstedt.de

Ansprechpartner

Fr. Stökl

Sprechzeiten

Mo. 16 – 18 Uhr
Do. 9 – 12 Uhr

Bankverbindung

Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE22 5206 0410 5006 4900 00
Spendenkonto
IBAN: DE60 5206 0410 0906 4900 18

TOP 01.20	<p>Kooperationsraum</p> <p>Zur Kenntnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Protokoll Finanz AG - Steuerungsgruppe <p>Die Protokolle werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Zum Freihalten:</p> <p>2. KGR-Tag Sa 7.11. 9-17 Uhr + ggf. Freitag 06.11. 18-21 Uhr</p> <p>Zur Erinnerung:</p> <p>Unterlagen „Mögliche Rechtsformen“</p>
TOP 01.28	<p>Aufgabenverteilung innerhalb des KGR</p> <p>Der KGR-Vorsitz und das Pfarrteam haben sich am 07.04.2026 zusammengesetzt und darüber beraten, wie die Verteilung innerhalb des KGRs während der Elternzeit von J. Pape aussehen soll.</p> <p>Es gibt Ideen zur Aufgabenverteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Repräsentanz als KGR-Vorsitz: C. Raddatz-Hägemann - KGR-Einladungen: U. Schumacher - Vorbereitung + Leitung der Sitzung: C. Raddatz-Hägemann (Support durch I. Sander, Vertretung S. Möller-Fiedler) - KGR-Organisation Protokolle/Protokollauszüge/Archiv/Andachten/Berichte: U. Schumacher - KGR Postfach inkl. Mail-Verteilung: U. Schumacher - Kooperationsraum Steuerungsgruppe: I. Sander <p>Für die Vertretungslösung inkl. KGR-Repräsentanz ist beizeiten noch ein formaler KGR-Beschluss erforderlich.</p>
TOP 02.01	<p>Öffentliche Informationen und Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine
TOP 02.03	<p>Aus- und Umgemeindungen</p> <p>Beschluss</p>

	<p><i>Der KGR nimmt die Austritte bedauernd zur Kenntnis und stimmt der vorliegenden Aus- und Umgemeindungen zu.</i></p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>
TOP 02.04	<p>Berichte der Beauftragten</p> <ul style="list-style-type: none">- Gebäude s. Anlage von T. Jacobs Frage der Finanzierung der Dachsanierung KiTa Martin Luther wird kontrovers diskutiert. Es ist unsicher, ob der VA des Kirchenkreises genehmigt, ein weiteres Darlehen aufzunehmen.- Klimaschutz S. Präsentation von Bernd Vens-Capell z.T. Ökofaire Gemeinde Vorschlag Thomas Jacobs: An der Elisabethkirche wird die Heizkurve um 1 Grad herabgesetzt und dann geschaut, wie die Reaktionen sind. Auftrag an den Bauausschuss, diesen und weitere Einsparvorschläge zu diskutieren und vorzuschlagen. Firma Körner hat uns informiert, dass ca. in 5 Jahren die bestehende Heizung zu ersetzen ist und dann eine Wärmepumpe im Gemeindehaus Elisabeth anstünde.- Erwachsene s. Bericht Imke Sander- Musik s. Bericht Anja Hummel Signal aus dem KiMu-Ausschuss: Die Gruppen haben weiterhin Lust, auch bei Veranstaltungen oder in anderen Gruppen zu spielen; dafür bitte die einzelnen Leitungen oder Erdmuthe Rose-Dreher als Vorsitzende des Ausschusses ansprechen Der Posaunenchor möchte sein „Geburtstagsgeschenk“ zu seinem 100. Jubiläum einlösen und dafür Fleecejacken für je 50€ anzuschaffen; worüber soll das gebucht werden? Es gab 2025 eine Kollekte für den Posaunenchor, die 536,30€ erbracht hat und ins Jahr 2026 unter Kostenstelle 02000-07 eingebucht ist.

	<p>Anmerkung Caroline Raddatz-Hägemann: Buchung von Honorarkräften für Gottesdienste und Einplanung der Gruppen für Gottesdienste läuft noch nicht „ruckelfrei“; noch keine Idee, wie es besser laufen könnte.</p> <p>Wenn der KiMu-Ausschuss möchte, kann in der Spende-App ein konkreter Spendenzweck „Kirchenmusik“ o.ä. eingerichtet werden für zweckgebundene Spenden.</p> <p>(Jan: Kinder, Personal, Kooperationsraum; Feb: Jugend, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde; März Junge Erwachsene, Gebäude, Umweltschutz; Apr Erwachsene, Musik, Ökumene; Mai Senior*innen, Digitalisierung; Juni Finanzen, Gottesdienst, Diakonie/K³; Juli/August Kinder, Personal, Kooperationsraum; Sept Jugend, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde; Okt. Junge Erwachsene, Gebäude, Ehrenamtsmanagement; Nov. Erwachsene, Musik, Stadtteil; Dez. Senior*innen, Digitalisierung)</p>
TOP 03.14	<p>Finanzplanung – Entwicklung Kirchensteuer</p> <p>Der Kirchenkreis hat die voraussichtlichen Zuweisungsmittel für die kommenden Jahre prognostiziert. Danach werden wir auch in den Jahren 2027-2030 noch weiter abnehmende Finanzmittel erhalten.</p> <p>Die Lage ist wie sie ist, es ist wichtig, dass wir das zur Kenntnis nehmen. Wir werden also weiterhin einsparen müssen, es ist aber noch unklar, an welcher Stelle wir das tun wollen.</p> <p>Es wird berichtet, dass KGR-Antragsbeschlüsse an den Kirchenkreisrat (bezüglich einer Ersatzvornahme im Hinblick auf die nicht wieder freigegebene 1. Pfarrstelle der KG) und an die Synode vom 02.12.2025 (lineare Absenkung der Kirchensteuermittelzahlung) bislang nicht auf die Tagesordnungen der genannten Gremien genommen wurden. Anträge eines antragsberechtigten Gremiums an ein anderes müssen aber behandelt und beschieden werden. Auch auf den KGR-Beschluss vom 02.12.2025 an den Kirchenkreisrat mit der Bitte um Erläuterungen zu den Kürzungen haben wir bis heute keine Antwort erhalten. Der KGR nimmt diese Nichtbehandlung mit Unverständnis zur Kenntnis. Wir erwarten, dass diese ausstehenden Beschlüsse und Erläuterungen zeitnah erfolgen.</p>
TOP 04.19	<p>Gebäudereinigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - R. Bäns und U. Loose berichten <p>Wir wollen versuchen, in allen Räumen nur 3x pro Woche zu reinigen, auch an der Elisabethkirche und im dortigen Gemeindehaus. Es soll</p>

	<p>einen Änderungsvertrag geben. Es müssen aber auch die Ehrenamtlichen aufgefordert werden, die Räume besenrein zu hinterlassen. Dafür müssen Putzwerkzeuge angeschafft werden. Idee: man könnte auch Saug-Wisch-Roboter anschaffen.</p>
TOP 05.27	<p>Pfarrstellenplan</p> <ul style="list-style-type: none">- Sachstandsbericht U. Schumacher <p>U. Schumacher schildert den Mailverkehr mit Propst Bräsen und dem Kirchenkreis zu unserem KGR-Beschlussantrag vom 02.12.2025 (Ersatzvornahme). Wir können Anträge stellen und auf offiziellem Weg nach drei Monaten nach einer Antwort fragen, erhalten aber keine schriftliche, offizielle Antwort auf unsere Anträge. Wir diskutieren das weitere Vorgehen. Es scheint keine Beschwerdestelle des Kirchenkreises zu geben. Wir nehmen das Verhalten des Kirchenkreises zunächst nur enttäuscht zur Kenntnis. Wir haben Zweifel am kirchenrechtskonformen Verhalten des Kirchenkreises.</p>
TOP 06.13	<p>Diensthandys</p> <p>Beschlussvorschlag Pape</p> <p><i>Vikarin Antonia Meinert wird mit einem Diensthandy ausgestattet. Sie wird gebeten dieses im Kostenrahmen 400€ zu beschaffen. Aus dem Bestand wird ihr ein Dienstlaptop zur Verfügung gestellt.</i></p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> <p>Die Kosten werden unter Kostenstelle 76000-22 abgerechnet.</p>
TOP 07.10	<p>Kindergottesdienst</p> <ul style="list-style-type: none">- Eltern-Krabbelkind-Bereich <p>Beschlussvorschlag Jacobs</p> <p><i>Der KGR beschließt die Einrichtung eines Eltern Kind Bereichs zu den Gottesdiensten in der Christuskirche. Bestehend aus einem Rollwagen mit Kinderspielutensilien und zwei Rollmatten. Diese werden zu den Gottesdiensten im Raum Zacharias im Bereich der ersten Trennwand zum Kirchschiiff aufgebaut (Die Gegenstände verbleiben aufgerollt innerhalb der Woche an der genannten Position). Die mittlere und dritte</i></p>

	<p><i>Trennwand ist geöffnet. Für den Auf- und Rückbau der Rollmatten sind die Mitarbeiter:innen des Kindergottesdienstes verantwortlich.</i></p> <p>Verschoben auf Mai.</p> <p>Viel Zuspruch für den Vorschlag; Änderungsidee: die Krabbelecke könnte an der Stelle des jetzigen Büchertisches untergebracht werden; dazu gehört auch die dauerhafte Öffnung von zwei der drei Holztüren.</p>
TOP 08.01	<p>Christuskirche – Veräußerung der Orgel</p> <p>Beschlussvorschlag Thomas Jacobs</p> <p><i>Der KGR beschließt das langfristige Ziel der Veräußerung und ersatzlosen Demontage der Walcker Orgel der Christuskirche Halstenbeker Weg 22.</i></p> <p>Verschoben auf Mai.</p> <p>Hr. Kannenberg, der Sachverständige, schätzt den Zustand der Orgel als sehr gut ein.</p> <p>Das Kirchenrecht hat sich geändert: Eine Gemeinde muss nicht pro Kirche eine Luftpfeifenorgel vorhalten; wenn die Gemeinde Altona-Ost die Orgel nicht haben möchte (dort wird noch beraten), gibt es eine Firma, die deutschlandweit Orgel ab und andernorts wieder aufbaut; ein Wertgutachten über die Orgel ist bei Hrn. Kannenberg beauftragt worden.</p> <p>Der KiMu-Ausschuss hat sich dazu geäußert: Solange die Orgel keine Kosten hervorruft, sollte sie in der Kirche verbleiben und weiter bespielt werden; auf der Orgel kann auch tolle Popmusik gemacht werden.</p> <p>Aber: wenn die Orgel reparaturbedürftig wird, verliert sie ihren Verkaufswert. Daher ist ein Verkauf einer intakten Orgel sinnvoll(er).</p> <p>Die Orgel wird tatsächlich nur noch selten gespielt, deutlich seltener als alle 14 Tage und dann oft auch nur beim Vorspiel und ggf. Nachspiel.</p> <p>Die Abschaffung der Orgel wäre aber weit mehr als nur Einsparpotential, es wäre auch ein Symbol dafür, dass wir Dinge wagen möchten und uns für die Zukunft bereit machen; wir haben immer schon mehr Dinge gewagt, als es in anderen Gemeinden üblich war (z.B. anderes Gesangbuch, Schlagzeug im Altarraum, Livestream, QR-Codes in der</p>

	<p>Kirche...), der Verkauf einer Orgel der Gemeinde ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.</p> <p>Wir vertagen den Beschluss auf die Sitzung im Mai, bis dahin werden U. Schumacher und I. Sander den Beschlussvorschlag von Thomas noch um den Symbolgehalt der Entscheidung erweitern.</p>
TOP 17.02	<p>Präventionsschulungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Bericht von Swantje Wilts <p>Es gab am 21.2. eine Schulung, die ausbaufähig, aber gelungen war. Es war eine sehr heterogene Gruppe von Teilnehmenden. Die Gespräche wurden aber auf Augenhöhe geführt. Das Thema „Sexismus“ wurde am heftigsten diskutiert. Zum Beispiel wurde die Frage ausführlich diskutiert, welche Begriffe genutzt werden. Warum sind das oft englische Begriffe?</p> <p>Wir wollen gemeinsam dafür sorgen, dass es in unserer Gemeinde überall sichere Räume gibt. Dafür sind solche Schulungen, die weit über die sexuelle Prävention hinausgehen, sehr hilfreich. Es ist ein Problem, dass es derzeit noch kein fertiges Schutzkonzept in unserer Kirchengemeinde gibt: z.B. bemerkt Chiara Ziemer an, dass sie deshalb keine Fördermittel erhält.</p>
TOP 06.05	<p>Hardwareausstattung</p> <p>Zum 31.09.2026 laufen die derzeitigen Leasingverträge der Notebooks aus. Bis dahin muss zwingend eine Ersatzlösung her, da die Geräte dann an den Leasinggeber zurückgehen. Möglichkeiten für neue Notebooks: Leasen, Kaufen, über den Kirchenkreis beziehen. Neben den neuen Notebooks muss dann auch die Datenmigration von den bisherigen Geräten erfolgen. Darüber hinaus ist in diesem Zusammenhang die weitere Zusammenarbeit mit dem Dienstleister Wessel zu überprüfen. Dieser ist sehr teuer, zudem hat der Kirchenkreis inzwischen seinerseits einen Rahmenvertrag mit einem Dienstleister für den Support geschlossen. Ggf. könnte man sich diesem anschließen.</p> <p>Wir benötigen ein Projektteam, das diesen Prozess vorbereitet und begleitet. Es gibt derzeit niemanden im KGR, der sich dieses Themas annehmen möchte. Alternativ könnte das ggf. die Fa. Wessel machen oder der Dienstleister des KK. Man könnte hierfür auch Florian Breitenstein zur nächsten Sitzung einladen, um uns von ihm beraten zu</p>

	lassen; hierzu gibt es Widerspruch, zumal er hat erkennen lassen, dafür nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Vorschlag: Was ist mit Mehdi Nazarian? Könnte er das übernehmen?
--	--

Ende der Sitzung: 22:32 Uhr